

Das Symposion



Das Symposion „Psychoanalyse und Film“ wendet sich an alle interessierten Kinogängerinnen und Kinogänger und insbesondere an ein psychoanalytisch vorgebildetes Publikum. Jeder Film (mit Ausnahme der Spätvorstellungen nach 22:00 Uhr) wird eingeleitet und moderiert durch zwei renommierte Experten. Ein spannendes Experiment, das einen erweiterten Blick auf die Filme ermöglicht!

Die Kommentatoren

Alle Vorstellungen des Symposions werden eingeführt und moderiert von jeweils zwei erfahrenen Psychoanalytikerinnen und -analytikern:

Stefan Arnold, Dr. phil., Psychoanalytiker, sieht gern Filme von Allen Stewart Konigsberg.

Lisa Koch, Dr. phil., Psychotherapeutin, infiziert mit dem cineastischen Virus vor allem im Bereich der Nouvelle Vague.

Dieter Meier, Dipl. Psych., Psychoanalytiker und seit Jahrzehnten passionierter Kinogänger.

Alfred Murrmann, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, schätzt Mastroianni, aber auch die Filme von Ingmar Bergmann.

Ingrid Thumm-Kuhl, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, geht gern in Filme von Bergmann, Tarkowski, Wim Wenders und Pasolini.

Jörg Wiese, Prof. Dr., Psychoanalytiker. Liebhaber der Filme von Pedro Almodóvar und Fan von Gérard Depardieu und Penélope Cruz.

Sehnsucht und Hoffnung

Die thematische Klammer des vierten Symposions „Psychoanalyse und Film“ im Casablanca sind zwei Grunderfahrungen des Menschen: Sehnsucht und Hoffnung. Es sind Gefühle mit unendlich vielen Facetten – oft verbunden mit Scham, aber auch mit Illusion, Liebe, Wut und Enttäuschung, mit intimen sexuellen Wünschen und Unsterblichkeitsphantasien. Im Alltag leicht vergessen und verdrängt, führen uns Sehnsucht und Hoffnung in den Bildern und Geschichten der Filme nicht selten zu überraschenden, bewegenden und schmerzhaften Erinnerungen.

In elf Filmen spannen wir Bögen vom politischen Drama zur Science-Fiction-Dystopie, von sexueller Provokation zur Phantasie eines Dichters, vom 50 Jahre alten Klassiker bis zur exklusiven Preview. Unter den Filmen sind Werke junger Regisseurinnen und Regisseure ebenso wie die aktuellen Filme von vier Meistern ihres Faches: Wir versammeln die neuen Werke von Roman Polanski, François Ozon, Bernardo Bertolucci und Jim Jarmusch, die sich alle auf ihre Art mit Geschichten rund um Sehnsucht und Hoffnung auseinandersetzen. Höhepunkt der beiden Abende ist jeweils der Besuch eines Filmemachers im Casablanca: Christoph Stark und Antonin Svoboda werden nach den Vorführungen ihrer Filme zugegen sein und ihre Werke mit dem Publikum diskutieren.

Jeder der Filme kann ganz nach Wunsch einzeln besucht werden. Es sind auch Kombitickets erhältlich, die den Besuch des gesamten Wochenendes zu einem vergünstigten Preis ermöglichen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Casablanca Filmkunsttheater mit dem Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen.



INFOS | KONTAKT | RESERVIERUNG | PREISE

www.casablanca-nuernberg.de
www.kinomitcourage.de
reservierung@casablanca-nuernberg.de

Brosamerstraße 12
Kopernikusplatz
90459 Nürnberg

Tel. 0911/45 48 24

U-Bahn 1/11
Tram 5/6
Nachtbus N8
Haltestelle Aufseßplatz

Preise:
Regulär 8,00 EUR
Ermäßigt 5,50 EUR
(Mitglieder Casa e.V., Studenten,
Schüler, Schwerbehinderte,
Nürnberg-Pass-Inhaber)

Kombiticket für alle Filme:
Regulär 42 EUR
Ermäßigt 32 EUR



DAS PROGRAMM

Freitag, 29. November 2013

17:00 **Crazy Heart**
ab 19:15 **Eröffnung/Sektempfang**
19:45 **Begrüßung und Einleitung ins Thema**
(Ingrid Thumm-Kuhl)
20:00 **Tabu – Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden**
danach **Filmgespräch mit dem Regisseur Christoph Stark**
22:30 **Psycho**

Samstag, 30. November 2013

11:00 jNo!	11:30 Perfect Sense
13:40 Ich und Du	13:50 Hemel
16:00 Venus im Pelz	16:10 Jung und schön
18:00 Der Fall Wilhelm Reich danach Filmgespräch mit dem Regisseur Antonin Svoboda ca. 21:00 Round Table und Imbiss 22:00 Only Lovers Left Alive	
22:30 Jung und schön	22:45 Venus im Pelz

Casablanca
Kino mit Courage



Symposion
Psychoanalyse und Film

Sehnsucht und Hoffnung

29. und 30. November 2013



Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca:
Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | www.zukunftsstiftung-nuernberg.de
Reingold – Werbung für Menschen & Marken | www.reingold.net
... und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!
Betreiber: Casa e.V. | Brosamerstr. 12 | 90459 Nürnberg | Tel. 0911/217 92 46



Casa
Verein für Kultur mit Courage



Jung und Schön

Samstag, 30. November, 16:10 und 22:30 Uhr

F 2012 | R: François Ozon | 94 Min. | ab 16 (beantr.) | dt. Fassung



Kurz vor ihrem 17. Geburtstag schläft Isabelle im Sommerurlaub das erste Mal mit einem Jungen – ein Ereignis, das sie unbeeindruckt und ernüchtert zurücklässt. Sie beginnt, sich über das Internet mit Männern zu verabreden. 300 Euro pro Treffen berechnet sie ihren meist älteren Kunden. Doch als ihr Doppelleben durch einen tragischen Zwischenfall auffliegt, sind die Eltern fassungslos.

Psycho

Freitag, 29. November, 22:30 Uhr

USA 1960 | R: Alfred Hitchcock | 109 Min. | ab 12 | dt. Fassung



Eine junge Angestellte hat 40 000 Dollar veruntreut und wird auf der Flucht in einem kleinen Motel brutal ermordet. Nachforschungen führen auf die Spur eines pathologischen Mörders. Hitchcocks Meisterwerk lässt auch 50 Jahre nach seiner Entstehung noch das Blut in den Adern gefrieren – Atmosphäre, Montage und Musik machen ‚Psycho‘ immer noch zum Prototyp des Horrorfilms.

No!

Samstag, 30. November, 11:00 Uhr

CHL 2012 | R: Pablo Larraín | 118 Min. | OmU-Fassung



Chile, 1988. Diktator Pinochet lässt eine Volksabstimmung über die Fortführung seiner Präsidentschaft durchführen. Alle Prognosen sagen seinen Sieg voraus. In dieser fast aussichtslosen Situation engagieren die Führer der Opposition den brillanten jungen Werbefachmann René Saavedra (Gael García Bernal), obwohl der bisher mehr mit Erfrischungsgetränken als mit Politik zu tun hatte ...

Venus im Pelz

Samstag, 30. November, 16:00 und 22:45 Uhr

F/PL 2013 | R: Roman Polanski | 96 Min. | FSK offen | OmU-Fassung



Nach einem langen Casting-Tag ist der Pariser Theaterregisseur Thomas kurz davor alles hinzuwerfen. Da taucht plötzlich Vanda auf, eine Frau voll unbändiger Energie. Sie ist vulgär, naiv und ungebildet – und sie würde vor nichts zurückschrecken, um die Rolle zu bekommen. Doch als Vanda eine Kostprobe ihres Könnens liefert, erlebt er eine erstaunliche Verwandlung.

Crazy Heart

Freitag, 29. November, 17:00 Uhr

USA 2010 | R: Scott Cooper | 110 Min. | dt. Fassung



Bad Blake ist ein ausgebrannter Country-Sänger, der schon einige Ehen hinter sich hat, viel zu lange durch die Lande getingelt ist und dabei viel viel Hochprozentiges zu sich genommen hat. Dennoch stehen die Chancen auf Erlösung nicht schlecht, als er eines Tages auf die Journalistin Jean trifft, die den Mann hinter dem ausgebrannten Musiker entdeckt. Doch der Weg zurück ins „normale“ Leben ist schwierig...

Hemel

Samstag, 30. November, 13:50 Uhr

NL 2012 | R: Sacha Polak | 83 Min. | dt. Fassung



Hemel bedeutet auf Niederländisch Himmel. Allerdings würde man die junge Frau mit ihrem Durst nach Sex und Provokation eher mit der Hölle in Verbindung bringen. Während für sie die meisten Männer nur ein Stück Fleisch zur Lustbefriedigung sind, gibt es doch einen, dem sie gefallen will: Gij's, ihrem Vater. Mit ihm lebt sie seit dem Tod der Mutter in einer Art Symbiose, die keine Verbindlichkeit in den jeweiligen Affären duldet.

Ich und Du

Samstag, 30. November, 13:40 Uhr

IT 2012 | R: Bernardo Bertolucci | 103 Min. | dt. Fassung



Lorenzo, 14, steht mit seinen Mitschülern nicht auf bestem Fuß. Auf dem Weg zum Skikurs macht er kehrt und versteckt sich im weitläufigen Keller. Er freut sich auf eine ungestörte Woche nur mit seiner Lieblingsmusik, Büchern und einer Ameisenkolonie. Doch mitten in der Nacht wecken ihn Schritte: Seine ältere Halbschwester Olivia, die schon vor Jahren abgehauen ist, sucht nach ihren Sachen.

Perfect Sense

Samstag, 30. November, 11:30 Uhr

D/UK/DK/SE 2011 | R: David Mackenzie | 92 Min. | dt. Fassung



Ein Koch und eine Naturwissenschaftlerin verlieben sich, während die Welt rund um sie her zusammenbricht. David Mackenzies (Hallam Foe) Film ist eine Science-Fiction-Romanze im Angesicht der Apokalypse, ein optimistischer Katastrophenfilm, wie der Regisseur sagt. In jedem Fall ist „Perfect Sense“ grandios gespieltes Kino, mit Eva Green und Ewan McGregor in den Hauptrollen.

Only Lovers Left Alive

Nürnberg-Premiere: Samstag, 30. November, 22:00 Uhr

D/GB/F/CY 2013 | R: Jim Jarmusch | 123 Min. | FSK offen | OmU-Fassung



Der zutiefst deprimierte, menschenmüde Underground-Musiker Adam und seine starke und geheimnisvolle Geliebte Eve finden nach langer Trennung wieder zusammen. Werden es diese beiden fragilen Außenseiter schaffen zu überleben, während die moderne Welt um sie herum zusammenbricht? Ein Vampirfilm im Jahr 2013? Das kann nur Jim Jarmusch – mit dem düster-romantischsten Film des Jahres.

Tabu –

Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden

Freitag, 29. Oktober, 20:00 Uhr

Ö 2012 | R: Christoph Stark | 100 Min. | ab xx | dt. Originalfassung



Der Regisseur Christoph Stark ist im Casablanca zu Gast!

Als Georg Trakl zum Studium der Pharmazie nach Wien geht, erzwingt die impulsive und willensstarke Grete die Erlaubnis, ihrem Bruder in die Metropole zu folgen. Als eine der ersten Frauen ihrer Zeit will sie an der Musikakademie studieren, aber vor allem will sie ihn. Sie fegt alle Skrupel beiseite und inspiriert Trakl mit ihrer unbändigen Liebe zu seinen weltberühmten Gedichten. Grete träumt von einem gemeinsamen Leben, aber Georg hält dem sozialen Druck nicht stand und betäubt seine Schuldgefühle im Drogenrausch. Er zwingt seine Schwester, ihren zwanzig Jahre älteren Musikprofessor zu heiraten. Grete fügt sich scheinbar in ihr Schicksal, versucht jedoch, ihren Bruder in einer letzten verzweifelten Tat zurück zu gewinnen. Denn für die Beiden geht es entweder zusammen oder gar nicht.

Der Fall Wilhelm Reich

Samstag, 30. November, 18:00 Uhr

Ö 2012 | R: Antonin Svoboda | 110 Min. | ab xx | dt. Originalfassung



Der Regisseur Antonin Svoboda ist im Casablanca zu Gast!

Wilhelm Reich muss 1939 vor den Nazis, die seine Schriften verbrennen, in die USA fliehen. Hier, im „Land der Freiheit“, hofft der österreichische Psychiater und Grenzforscher seine Forschungsarbeiten fortsetzen zu können. Intensiv beschäftigt sich der Psychoanalytiker mit der von ihm entwickelten Orgon-Therapie und konstruiert neben dem „Orgon-Akkumulator“ auch den „Cloudbuster“, eine Maschine, die Regen produzieren soll. Besonders fasziniert Wilhelm Reich die Suche nach der ursprünglichen Energie des Lebens, die er mit aller Kraft vorantreibt. Tochter Eva, die nach Jahren wieder zu ihrem Vater gefunden hat und seine jetzige Frau Ilse unterstützen ihn dabei. Aber schon lange steht der ehemalige Kommunist im Blickfeld McCarthys und der US-Gesundheitsbehörde.